

BESCHLUSSVORLAGE V0443/15 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Stadtbücherei
	Kostenstelle (UA)	3520
	Amtsleiter/in	Marx-Teykal, Heike
	Telefon	3 05-38 00
	Telefax	3 05-38 49
E-Mail	stadtbuecherei@ingolstadt.de	
Datum	15.06.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	15.07.2015	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Jahresbericht 2014 der Stadtbücherei Ingolstadt mit Aktivitäten 2015
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Der Jahresbericht 2014 der Stadtbücherei Ingolstadt wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:

ja

nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Ausleihen und die Vorortnutzung weisen im Jahr 2014 eine leichte Steigerung auf. Steigerungen gab es vor allem bei den E-Books, die seit 2012 für die Leser zum Download bereitstehen.

2014 wurde im Herzogskasten und im Bücherbus mit den Vorbereitungen zur Selbstausleihe auf RFID-Grundlage begonnen und die Medienerfassung abgeschlossen. Im August 2015 wird im Herzogskasten die neue Technik eingebaut. Aufgrund der nötigen Baumaßnahmen wird der Herzogskasten vom 03.08.-31.08.15 geschlossen. Der Bücherbus steht auf dem Carraraplatz als Ersatz zur Verfügung.

A) Rückblick 2014 (Kennzahlen im Anhang)

2014 konnte die Stadtbücherei die hohen Nutzungszahlen von 2013, die wiederum eine Steigerung zu 2012 darstellen, halten. Die traditionellen Ausleihbereiche sind aufgrund von Internetverfügbarkeit in Privathaushalten (Sachwissen, Musikstreaming, Filmdownload, E-Book-Kauf) leicht rückläufig bzw. steigen nur noch leicht. Dies entspricht dem deutschlandweiten Trend. Dieser Trend trifft besonders im Herzogskasten zu, die Ausleihen in den wohnortbezogenen Büchereien in Südwest und im Bücherbus sind steigend (Südwest) oder stabil.

Erfreulich ist, dass die Nutzung im Kinder- und Jugendbereich in allen Standorten gleichbleibend hoch ist. Insgesamt ist die Anzahl der Besucher leicht steigend. Besonders der Herzogskasten dient als Arbeitsort von Schülern, Studenten und Lerngruppen. Dabei ist die WLAN-Verfügbarkeit im Herzogskasten ein wichtiges Arbeitskriterium.

Die E-Government-Angebote der Bücherei wurden 2014 weiter gut angenommen, die Onleihe ist mit über 38.000 Downloads (+ 60 %) ein Renner.

Die Anzahl der aktiven Nutzer ist gleichgeblieben, besonders die Onleihe ist jetzt ein Anmeldegrund für Erwachsene. Der Herzogskasten ist mit 70 % aller Ausleihen (69 % der Besucher und 70 % aller Veranstaltungen) das Herzstück der Stadtbücherei geblieben.

Die Veranstaltungen wurden um 14 % gesteigert, besonders Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche nehmen mit über 80 % einen breiten Raum ein. Leseförderung ist die wichtigste Aufgabe der Stadtbücherei, die sowohl im Herzogskasten als auch in allen dezentralen Standorten (Südwest, Bus, Schulmedienzentrale) gemeinsam verfolgt wird (Besuche in den Grundschulen, in 5. – 6. Klassen, Kindergärten, modulares Führungsangebot, offene Veranstaltungen).

Im deutschlandweitem Vergleich schneidet die Stadtbücherei Ingolstadt in fast allen Nutzungskategorien überdurchschnittlich gut ab (Ausleihen pro Einwohner, Umsatz, Anzahl der Leser, Neuanmeldungen, Anteil Entleihungen an Einwohnerzahl, Veranstaltungen, Auskünfte). Die unterdurchschnittlichen Werte bei Medienbestand und Besucheranzahl sind darauf zurückzuführen, dass der Bücherbus weniger Besucher als eine stationäre Zweigstelle hat und die SMZ keine öffentlich zugängliche Einrichtung ist, aber in der deutschlandweiten Statistik so gezählt wird.

Neben den Ausleih- und Veranstaltungsaktivitäten haben die Mitarbeiter 2014, zusätzlich zu den normalen internen Arbeiten, alle Medien des Herzogskastens mit RFID-Tags nacherfasst, um die für 2015 geplante Umstellung auf Selbstverbuchung zu ermöglichen (Beschluss KSA und FPA Oktober 2013).

Mit dem Jahreswechsel 2014 wurde die Nachfassung beendet, seit März 2015 wird in der personalgestützten Ausleihe bereits RFID-Stapelverbuchung eingesetzt und als Entlastung empfunden.

Die Planung für die Umstellung der Ausleihe auf Selbstbedienung hat 2014 begonnen und setzt sich 2015 mit folgenden (Zwischen-) Ergebnissen fort:

B) Aktivitäten in 2015

Die Ausleihumstellung auf Selbstausleihe erfolgt im August 2015. Aufgrund der aufwendigen Umbauten vor allem im Erdgeschoss und am Nebeneingang muss die Bücherei im Herzogskasten vom Montag, 03.08., bis Montag, 31.08.2015 incl., für die Leser komplett schließen. Der Herzogskasten öffnet am Dienstag, 01.09.2015 wieder. Auch die Eingangssituation für Behinderte und Kinderwägen soll durch den Umbau verbessert und eine Außenrückgabe eingebaut werden.

Als Ausweichquartier während der Schließzeit wird der Bücherbus auf dem Carraraplatz stehen und so die Ausleihe zu den Öffnungszeiten des Herzogskastens ermöglichen. Es stehen die Bestände des Herzogskastens (kann von Mitarbeitern betreten werden, Medien können herausgeholt und im Bus entliehen werden) zur Verfügung. Nur am Montag, 31.08.2015 kann weder im Bus noch im Herzogskasten entliehen werden, da der Herzogskasten eingeräumt wird. Der Umbau und die neue Ausleihe sollen am 24. Oktober 2015 mit einem Tag der offenen Tür im Herzogskasten gefeiert werden.

Auch im Bücherbus werden inzwischen alle Medien mit RFID-Tags versehen und die neue Ausleihform als Stapelverbuchung gestartet (Juni 2015). Hier sollen die kurzen Standzeiten an den Haltepunkten besser genutzt werden.

Eine wichtige neue Aufgabe ist vor allem im Herzogskasten mit der Vermittlung der Angebote für „Deutsch als Fremdsprache“ entstanden. Sie werden in den Deutschkursen für Asylbewerber in Gruppenführungen gezeigt, die Ausleihkonditionen vermittelt und zur Nutzung eingeladen. Dabei spricht die Stadtbücherei Lehrer in den Kursen und Betreuer an, die dann mit den Kursen die Bücherei besuchen. Asylbewerber nehmen inzwischen bei den Führungen für Erwachsene den größten Teil ein.

Stadtbücherei Ingolstadt : Rückblick 2014

Kennzahlen 2014 im Vergleich zu 2013

Entleihungen gesamte Bücherei		773.958	+0,5 %	
Aktive Nutzer gesamt		15.269	+0,1%	
Besuche gesamt		269.600	+0,6 %	
Veranstaltungen gesamt		613	+14,2%	
Entleihungen Onleihe		38.252	+60%	
Anteil Herzogskasten	Entleihungen	528.436	= 75 % ohne E-Books	
	Besucher	185.757	= 69 %	
	Veranstaltungen	446 gesamt	= 72,8 %	
		davon 344 = 70 % Kinder- und Jugendbücherei		
Anteil Südwest	Entleihungen	93.347	= 13 %	
	Besucher	45.019	= 17 %	
	Veranstaltungen	108	= 18 %	
Anteil Bücherbus	Entleihungen	88.986	= 12 %	
	Besucher	29.995	= 11 %	
	Veranstaltungen	33		
Anteil SMZ	Entleihungen/ Downloads	24.937	= 3 %	
	Veranstaltungen	26		

Finanzen

Ausgaben insgesamt	1.733.000 €	+ 8.000 € (2013)
Davon Personal	1.392.000 €	
Davon Medienetat	240.000 €	
Einnahmen	368.000 €	+ 20.000 € (2013)

Kennzahlen 2014

	Ingolstadt	Durchschnittswert Städte 100.000 – 200.000 EW
Medienbestand	178.000	193.506
Medien pro Einwohner	1,35	1,46
E-Book-Bestand	6.300	5.004
Erwerbungsausgaben pro Einwohner	1,82 €	1,59 €
Erneuerungsquote	8,75 %	9,93 %
Ausleihen gesamt	774.000	739.725
Herzogskasten	5.289.000	-
Südwest	93.000	-
Bücherbus	89.000	-
Schulmedienzentrale	25.000	-
E-Book	38.000	31.819
Umsatz (AL: Best.)	4,35	4,0
Entleihungen pro Einwohner	5,87	5,59
Aktive Leser	15.300	12.523
Neuanmeldungen	3.400	2.807
Anteil Entleihungen an Einwohnerzahl	0,19 %	0,09 %
Veranstaltungen	613	580
Veranstaltungen pro Einwohner	4,65	4,41
Besucher	270.000	301.708
Auskünfte durch Personal	51.000	28.094
Fortbildung Pro VZA Personal	40,0	21,56